

EINLADUNG

Der Standortälteste der Bundeswehr in Delmenhorst, Herr Oberst Betz, und der Leiter der Sektion Delmenhorst in der Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik, Herr Oberstleutnant a.D. Wienand, laden - mit freundlicher Unterstützung durch den Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr - zu einem weiteren Vortragsabend ein mit dem Thema:

Die neue Struktur der Logistik der Bundeswehr - Anpassung an veränderte Rahmenbedingungen

Referent: **Brigadegeneral Dipl. Kfm. Volker Thomas,
Kommandeur Logistikbrigade 1**

Zeit: **Donnerstag, den 6. März 2014, 19:30 Uhr**

Ort: **Delmenhorst, Abernetstraße 43, Soldatenheim „Haus Adelheide“
(vor Feldwebel-Lilienthal-Kaserne)**

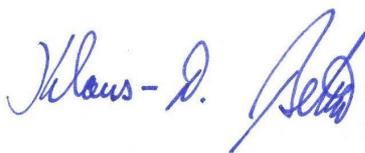
Zu persönlichen Gesprächen steht Ihnen das Restaurant im Haus Adelheide mit gepflegten Getränken (gegen Bezahlung) zur Verfügung. Vor dem Vortrag können Sie dort auch speisen – bei Tischreservierung unter Tel.-Nr. 04221-23030.



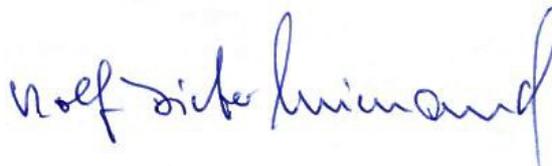
Geboren 1958 in Südlohn, trat Volker Thomas 1978 als Offizieranwärter beim Transportbataillon 170 in Rheine in die Bundeswehr ein. Von 1979 bis 1982 studierte er Wirtschaft- und Organisationswissenschaften an der Bw-Hochschule Hamburg. Danach durchlief er bis 1990 mehrere Offiziersverwendungen in der Nachschubtruppe des Heeres, u. a. als Zugführer und Kompaniechef. Nach der Teilnahme am 33. Generalstabslehrgang wurde er 1992 Abteilungsleiter G 2 im Stab der 11. Panzergrenadierdivision in Oldenburg. Bereits 1993 folgte eine Versetzung ins Ministerium nach Bonn als Referent im Führungsstab des Heeres, der 1995 eine dreijährige NATO-Verwendung als Staff Officer Plans im Crisis Response Center bei SHAPE in Belgien folgte. 1998 wurde er Kommandeur des Transportbataillons 11 in Dörverden. Zwei Jahre später kam er wieder nach Bonn in den Führungsstab der Streitkräfte, erst als Referent und ab 2003 als Büroleiter beim Chef des Stabes. 2005 wechselte er als Referatsleiter in den Führungsstab des Heeres. Im Juni 2010 übernahm er das Kommando über die Logistikbrigade 1 und wurde im Dezember 2010 zum Brigadegeneral befördert. Brigadegeneral Thomas ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und lebt mit seiner Familie in Rheinbach bei Bonn.

Zur Bereitstellung genügender Sitzgelegenheiten bitten wir Sie um **Teilnahmezusagen** möglichst **bis Montag, den 3. März 2014** - telefonisch (04221 – 92180-2002) oder per Fax (04221 – 92180-2009) - auch per e-Mail an: gfw-delmenhorst@gmx.de .

Mit freundlichen Grüßen



Klaus-Dieter Betz
Oberst



Rolf Dieter Wienand

Delmenhorster Kreisblatt

Dienstag, 11. März 2014

DELMENHORST · STUHR

DELMENHORSTER KREISBLATT

SEITE 5

Logistiker müssen sich auf neue Einsatzgebiete spezialisieren

General Volker Thomas, Kommandeur der Logistikbrigade 1, hat vor über 110 Zuhörern über die neue Struktur der Bundeswehr-Logistik referiert. Das Delmenhorster Logistikbataillon stelle einen „Großbetrieb“ für die Bundeswehr dar.

VON HELMUTH RIEWE

DELMENHORST. Kurz vor der offiziellen Auflösung der Logistikbrigade 1 der Bundeswehr zum 30. Juni 2014 hat deren Kommandeur, General Volker Thomas, am vergangenen Donnerstag im „Haus Adelheide“ über „Die neue Struktur der Logistik der Bundeswehr – Anpassung an veränderte Rahmenbedingungen“ referiert. Auf Einladung der hiesigen Sektion der Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik sowie des Delmenhorster Standortältesten Klaus-Dieter Betz kennzeichnete der Referent die bereits im Jahr 2013 vollzogene Auflösung des bis dahin in Delmenhorst stationierten Transportbataillons 165 erneut als richtig und notwendig.

Vor mehr als 110 Zuhörern erläuterte Volker Thomas anhand massiv veränderter militärischer Aufgabenstellungen den nun fast abgeschlossenen Strukturwandel innerhalb der Bun-

deswehr. Zu Zeiten der Ost-West-Konfrontation vor 1990 mit denkbaren Kriegsszenarien seien die Anforderungen an die Spezialisten für die Planung, die Bereitstellung und den Einsatz aller für militärische Zwecke erforderlichen Mittel und Dienstleistungen vollständig anders gewesen als heute. Inzwischen sei die Bundeswehr auserkoren, an verschiedenen Einsatzorten in unterschiedlichen Weltgegenden einsatzfähig sein zu können. „Gegenwärtig gibt es 16 Einsatzorte“, so der Referent. Bei den komplexen Waffensystemen sowie den lokalen Herausforderungen seien es die Logistiker, die mit ihren limitierten Möglichkeiten an Spezialisten die Einsatzzahlen begrenzten.

Um den neuen Herausforderungen gerecht werden zu können, werde nun in Erfurt ein Logistikkommando für die gesamte Bundeswehr installiert. Da-



General Volker Thomas (rechts) übergab im vergangenen Jahr das Logistikbataillon 161 an Generalmajor Hans-Erich Antoni. Seit dem 1. April 2013 gehört das Bataillon zum Logistikkommando in Erfurt. FOTO: DK-ARCHIV

runter gliederten sich sechs Logistikbataillone, davon eines in Delmenhorst, als „Großbetriebe“ für Nachschub, Transport, Instandsetzung und ähnliches.

Volker Thomas räumte ein, dass militärische Uniformen aus dem Delmen-

horster Stadtbild weitgehend verschwunden seien. Das liege daran, dass die vor Ort stationierten Soldaten überwiegend in Ostdeutschland wohnten. Seit Aufhebung der Wehrpflicht werde in deutschen Wohnzimmern nicht mehr über

die Bundeswehr gesprochen, bedauerte er. Zugleich schob er Politikern den Auftrag zu, der Bevölkerung die Notwendigkeit militärischer Auslandseinsätze zu erläutern.

■ Ihre Meinung zum Beitrag: redaktion@dk-online.de